

PRESSE – INFORMATION



Erster berufsbegleitender Weiterbildungsmaster für Lehrerbildende und -beratende im Fach Mathematik

Berlin, Kiel, 25.05.2016: Zum Wintersemester 2016/17 startet der bundesweit erste berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang (Master of Arts) für Lehrerinnen und Lehrer, die andere Lehrpersonen im Fach Mathematik ausbilden, fortbilden und beraten. Das bundesländerübergreifende Angebot ist eine Kooperation des Hochschulkonsortiums DZLM (Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik) mit dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel, dem Institut für Qualitätssicherung an Schulen Schleswig-Holstein und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Viele Lehrerinnen und Lehrer gestalten neben dem eigenen Unterricht auch Fortbildungen für andere Lehrpersonen, bilden sie aus oder beraten sie. Ein neuer universitärer Weiterbildungsstudiengang will Gestalterinnen und Gestalter von Lehrerbildungsangeboten im Fach Mathematik bei dieser Aufgabe unterstützen, unter anderem durch wissenschaftliche Erkenntnisse. Der Studiengang an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel kombiniert kurze Präsenzphasen mit E-Learning, so dass er von Teilnehmenden aus dem ganzen Bundesgebiet in vier Semestern berufsbegleitend studiert werden kann. Bewerbungen sind noch bis zum 30.09.2016 möglich. In einem Webinar am 06.06.2016 von 17–18 Uhr können sich Interessierte über den Studiengang informieren: <http://bit.ly/1WD2aFb>

„Mit diesem Angebot wollen wir Aus- und Fortbildenden im Fach Mathematik Gelegenheit geben, ihre praktischen Erfahrungen weiter zu reflektieren und wissenschaftlich zu vertiefen“, sagt Prof. Dr. Jürg Kramer, Mitglied der Studiengangsleitung und Direktor des DZLM. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Mathematik, der Mathematikdidaktik und den Bildungs-wissenschaften zu diskutieren und sie in der Praxis für die Gestaltung von Lehrerfortbildungen zu nutzen. Ergänzt werden diese Inhalte um Grundlagen der Erwachsenenbildung, die für die Aus- und Fortbildung von Kolleginnen und Kollegen wichtig sind. „Das lebenslange Lernen von Lehrkräften ist eine wichtige Stellschraube für die Qualität unseres Bildungssystems. Der Studiengang trägt dazu bei, dass wir hier beste Voraussetzungen für eine kontinuierliche Professionalisierung schaffen“, fasst Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Direktor des Instituts für Qualitätssicherung an Schulen Schleswig-Holstein, zusammen.

Kontakt am IPN

Prof. Dr. Anke Lindmeier
T (0431) 880-3109
lindmeier@ipn.uni-kiel.de

Kontakt am DZLM

Dr. Regine Brandtner
T (030) 2093 47984
presse@dzlm.de